

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 1

Die Kostenkonten weisen zum Monatsabschluss die folgenden Zahlen auf:

403	Fertigungsmaterial	410.000 €	404	Hilfsstoffe	39.000 €
42	Energiekosten	84.000 €	431	Fertigungs- löhne	276.100 €
433	Hilfslöhne	18.000 €	439	Gehälter	104.000 €
44	Sozialkosten	40.800 €	45	Instandhal- tungskosten	31.200 €
46	Steuern etc.	18.600 €	480	kalk. Abschrei- bungen	
476	Bürokosten	7.600 €		Gebäude	9.000 €
483	kalk. Unternehmer- lohn	9.000 €		Maschinen	32.000 €
495	SEK Fertigung	6.400 €		Werkzeuge	6.000 €
496	SEK Vertrieb	49.100 €		Betriebsaus- stattung	3.600 €
				Geschäftsaus- stattung	4.800 €

- a) Verteilen Sie die Gemeinkosten auf die vier Kostenstellen unter Verwendung der unten aufgeführten Verteilungsschlüssel.
- b) Errechnen Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze. Bezugsbasis für die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten sind die Herstellkosten.

Schlüssel für die Kostenstellen					
Konto	Verteilungs- grundlage	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
404	Einzelbelege (€)	3.600	28.700	Rest	5.600
42	Stromzähler (kWh)	8.000	800.000	12.000	20.000
433	Lohnlisten (€)	1.125	14.625	--	2.250
439	Gehaltslisten (€)	7.428	18.570	66.860	11.142
44	Zahl der Beschäftigten	3	110	18	5
45	Anlagenkartei (€)	3.016	22.672	1.768	3.744
46	Fläche (qm)	290	2.180	170	360
476	Einzelbelege (€)	1.800	280	Rest	720
480	Gebäude: Fläche (qm)	290	2.180	170	360
	Maschinen (%)	--	100	--	--
	Werkzeuge (%)	--	100	--	--
	Betr. Ausst. (%)	10	70	--	20
	Gesch. Ausst. (%)	10	10	60	20
483	Verhältniszahlen	1	8	6	5

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 2

In einem Industriebetrieb sind in den vier Bereichen: Materialbereich, Fertigungsbereich, Verwaltungsbereich, Vertriebsbereich für einen Monat die folgenden Gemeinkosten entstanden:

Materialbereich:	5.000,-- €
Fertigungsbereich:	35.000,-- €
Verwaltungsbereich:	13.880,-- €
Vertriebsbereich:	17.350,-- €

Folgende weitere Informationen liegen vor:

Materialeinzelkosten:	100.000,-- €
Fertigungslöhne:	20.000,-- €
Abnahme des Lagerbestandes an Fertigerzeugnissen:	13.500,-- €

Ermitteln Sie:

1. die Herstellkosten der Produktion
2. die Herstellkosten des Umsatzes
3. die Gemeinkostenzuschlagssätze zur Verwendung in der Zuschlagskalkulation.

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 3

Aus einem begonnenen BAB liegen die folgenden Informationen vor:

Kostenstelle	primäre Gemeinkosten	Einzelkosten	gefahrne km	Fläche qm	Besch. Zahl
Heizung	6.000	--	--	--	--
Kantine	2.740	--	--	70	--
Fuhrpark	7.712	--	--	120	4
Materialabt.	18.892	500.000	5.000	500	9
F-Hilfsstelle	15.536	--	400	110	7
Fertigung 1	59.320	17.500	--	600	65
Fertigung 2	72.640	40.000	--	800	80
Fertigung 3	53.690	25.000	--	500	55
Verw. und Vertrieb	66.904	--	14.600	300	20

Stellen Sie den BAB fertig:

a) Umlagen nach dem Stufenleiterverfahren:

Heizung nach der Nutzfläche in qm

Kantine nach der Anzahl der Beschäftigten

Fuhrpark nach gefahrene km

Fertigungshilfskostenstelle : Nach der Anzahl der Beschäftigten in den  
Fertigungshauptstellen

b) Errechnen Sie die Ist-Gemeinkostenzuschlagssätze, die erforderlich wären, um die  
angefallenen Gemeinkosten zu decken.

Zuschlagsgrundlagen sind:

Materialkostenstelle: Einzelkosten

Fertigungsstellen: Einzelkosten

Verwaltung und Vertrieb: Herstellkosten des Umsatzes

Es ist eine Bestandsverminderung an Halb- und Fertigfabrikaten von € 5.250 zu  
berücksichtigen.

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 4

In einer Maschinenbaufabrik bestehen folgende Kostenstellen, denen die nebenstehenden primären Gemeinkosten zugeordnet werden:

	€	Bezugsgröße für Kalkulation
A. Werkzeugmacherei/Instandhaltg.	5.300	-
B. Personalabteilung	5.000	-
C. Arbeitsvorbereitung	3.850	-
D. Fuhrpark	3.250	-
E. Materiallager	2.000	29.000 € Materialeinzelkosten
F. Dreherei	10.000	7.600 € Fertigungslohn
G. Fräserei	20.000	500 Std. Maschinenstunden
H. Montage	10.000	1.000 Std. Montagestunden
I. Verkauf	5.000	150.000 € Herstellkosten
J. Verwaltung	6.000	150.000 € Herstellkosten

Die Hilfskostenstellen gaben folgende Leistungen an andere Kostenstellen ab:

Leistungen

von an KSt.

KSt.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	Leistungsmaßstab (Summe)
A	-	5	5	50	20	40	50	-	20	10	Stunden (200)
B	4	-	3	4	5	40	30	4	5	5	Mitarbeiter (100)
C	5	-	-	1	-	39	45	10	-	-	Stunden (100)
D	-	-	100	-	900	2000	-	17000	30000	-	km (50000)

- 1) Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Stufenleiter-Verfahren durch. Verteilungsreihenfolge ist: B-C-A-D
- 2) Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze bzw. Stundensätze.
- 3) Bilden Sie die Basisgleichungen für das mathematische Verfahren.

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 5

Folgenden Informationen liegen vor:

Kostenstelle	primäre Gemein- kosten	Normal- zuschlag	Nutzfläche in qm	Anzahl d. Beschäft.	Anzahl d. Telefone
Gebäude	11.430	-	-	5	1
Soziale Einr.	3.456	-	30	1	1
Telefonzentrale	513	-	10	1	1
Material	20.440	5 %	800	4	2
Arbeitsvor- bereitung	6.865	-	60	4	2
F 1	93.270	140 %	800	80	1
F 2	44.945	90 %	500	60	1
F 3	53.460	18,- €	500	45	1
Verwaltung	35.575	5 %	100	11	5
Vertrieb	30.640	4 %	200	10	6

- a) Verteilen Sie die Kosten der Hilfskostenstellen (sekundäre Kosten) mit folgenden Verrechnungssätzen:

Gebäude:	Nach der Nutzfläche in qm, je qm	€ 3,--
Soziale Einrichtungen:	Nach Anzahl der Beschäftigten je Beschäftigter	€ 15,--
Telefonzentrale:	Nach Anzahl der Telefone je Telefon	€ 30,--
Arbeitsvorbereitung:	Nach Anzahl der Beschäftigten je Beschäftigter in den Fertigungs- hauptkostenstellen	€ 40,--

- b) Errechnen Sie die Ist-Gemeinkostenzuschläge bzw. für Fertigung 3 den Ist-Verrechnungssatz, d.h. Fertigungsstundensatz mit Einzelkosten und Gemeinkosten der Kostenstelle.

Bezugsgrößen für die Hauptkostenstellen sind:

Materialkostenstelle:	Fertigungsmaterial	= €	410.000,--
Kostenstelle Fertigung 1:	Fertigungslöhne	= €	70.000,--
Kostenstelle Fertigung 2:	Fertigungslöhne	= €	55.000,--
Kostenstelle Fertigung 3:	Fertigungsstunden	= Std.	5.000
Fertigungslohn der Fertigungs-Kostenstelle 3		= €	30.000,--
Kostenstelle Verwaltung:	Normalherstellkosten des Umsatzes		
Kostenstelle Vertrieb:	Normalherstellkosten des Umsatzes		
Bestandserhöhung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		= €	23.000,--

- c) Ermitteln Sie die verrechneten Gemeinkosten (bzw. Kosten) und die Über- und Unterdeckungen zwischen den angefallenen und verrechneten Kosten sowohl in den Haupt- als auch in den Hilfskostenstellen.

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 6

In einer Zementfabrik werden in dieser Abrechnungsperiode 45.000 t Rohmaterial gefördert. Fertigungskosten 180.000 €. 15.000 t Rohmaterial werden davon am Abrechnungstichtag noch gelagert.

Das Rohmaterial wird zu Rohmehl verarbeitet. Die Fertigungskosten betragen 48.000 €, die Fertigungsmenge beläuft sich auf 24.000 t.

Das Rohmehl (48.000 t einschließlich vorhandener Lagerbestände) wird bei Kosten in Höhe von 36.000 € zu 24.000 t Klinker gebrannt.

In der letzten Fertigungsstufe werden 21.000 t Klinker zu 14.000 t Zement vermahlen. Die Kosten hierfür betragen 42.000 €.

Ermitteln Sie die Herstellkosten je t Zement.

Zwischentest: Vollkostenrechnung

Aufgabe 7

In einer Maschinenbaufabrik ist ein Auftrag zu kalkulieren. Folgende Daten liegen vor:

Verbrauch an Rohmaterial	€ 500,--		
Fertigungslohn pro Stück Dreherei	€ 200,--		
Montage	€ 50,--		
Vertreterprovision pro Stück	€ 10,--		
Materialgemeinkosten	10 %		
Fertigungsgemeinkosten	150 %	auf	Fert.-
Lohn			
Kosten Fräsautomat	€/Std. 120,--		
Nutzung Fräsautomat	15	Minuten	
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten insgesamt	10 %	auf die	
	Herstellkosten		

Ermitteln Sie die Selbstkosten (SK).